

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**DSC FORTE BOOSTER S**

Druckdatum: 28.01.2016

Materialnummer: 36160\_CLP

Seite 1 von 10

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

DSC FORTE BOOSTER S

**Weitere Handelsnamen**

Salpetersäure 52 %

CAS-Nr.: 7697-37-2

Index-Nr.: 007-004-00-1

EG-Nr.: 231-714-2

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Reinigungsmittel, sauer

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Es liegen keine Informationen vor.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname: DR.SCHNELL Chemie GmbH

Straße: Taunusstraße 19

Ort: D-80807 München

Telefon: +49/89/350608-0

Telefax: +49/89/350608-47

E-Mail: info@dr-schnell.de

Ansprechpartner: Josef Feuerstein

Telefon: +49/89/350608-46

E-Mail: sdb@dr-schnell.de

Internet: www.dr-schnell.de

Auskunftgebender Bereich: Labor

**1.4. Notrufnummer:**

Emergency CONTACT (24-Hour-Number) international:

GBK GmbH +49 (0) 61 32 - 8 44 63

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Oxidierende Flüssigkeiten: Oxid. Fl. 3

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1A

Gefahrenhinweise:

Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Salpetersäure 52 %

**Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H290

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**DSC FORTE BOOSTER S**

Druckdatum: 28.01.2016

Materialnummer: 36160\_CLP

Seite 2 von 10

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Sicherheitshinweise**

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.  
Niedriger pH-Wert kann Gewässer schädigen.  
Kann zur Eutrophierung von Gewässern beitragen.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1. Stoffe****Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                                          |              |           | Anteil |
|-----------|------------------------------------------------------|--------------|-----------|--------|
|           | EG-Nr.                                               | Index-Nr.    | REACH-Nr. |        |
|           | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |              |           |        |
| 7697-37-2 | Salpetersäure                                        |              |           | 52 %   |
|           | 231-714-2                                            | 007-004-00-1 |           |        |
|           | Ox. Liq. 3, Skin Corr. 1A; H272 H314                 |              |           |        |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen**

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Für Frischluft sorgen.  
Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.  
Mechanisch entfernen (z.B. betroffene Hautpartien mit Watte und Zellstoff abtupfen) und anschließend gründlich mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen. (Polyethylenglykol 400.)  
Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

**Nach Augenkontakt**

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
Sofort Arzt hinzuziehen. Datenblatt mitführen.  
Unverletztes Auge schützen. Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Sofort Arzt hinzuziehen. Datenblatt mitführen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**DSC FORTE BOOSTER S**

Druckdatum: 28.01.2016

Materialnummer: 36160\_CLP

Seite 3 von 10

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Produkt ist nicht brennbar.

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel**

Es liegen keine Informationen vor.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Stickoxide (NOx).

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Gegebenenfalls Vollschutzanzug.

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

**Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

Gegebenenfalls Rutschgefahr beachten

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Neutralisation möglich, vom Fachmann.

Restmenge mit viel Wasser spülen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**DSC FORTE BOOSTER S**

Druckdatum: 28.01.2016

Materialnummer: 36160\_CLP

Seite 4 von 10

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.  
 Gebrauchsanweisung beachten.  
 Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.  
 Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.  
 Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Produkt nur in Originalverpackung und geschlossen lagern.  
 Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.  
 Keine säureunbeständigen Materialien verwenden.  
 Geeignetes Fußbodenmaterial: Säurebeständig.  
 Ungeeignetes Material:  
 Metalle  
 Starke Entwicklung von Wasserstoff bei Kontakt mit amphoteren Metallen (z.B. Aluminium, Blei, Zink) möglich (Explosionsgefahr!).  
 Lagertemperatur: bei Raumtemperatur  
 An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

**Zusammenlagerungshinweise**

Entfernt von Alkalien lagern.

Lagerklasse nach TRGS 510: 8 BL

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung   | ppm | mg/m³ | F/m³ | Spitzenbegr. | Art |
|-----------|---------------|-----|-------|------|--------------|-----|
| 7697-37-2 | Salpetersäure | 1   | 2,6   |      |              |     |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
 Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.  
 Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW):  
 Geeigneten Atemschutz verwenden.  
 Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Dicht schließende Schutzbrille. (EN 166)  
 Gegebenenfalls Gesichtsschutz tragen. (EN 166)

**Handschutz**

Schutzhandschuhe, säurebeständig, benutzen (EN 374).

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**DSC FORTE BOOSTER S**

Druckdatum: 28.01.2016

Materialnummer: 36160\_CLP

Seite 5 von 10

Gegebenenfalls

Bei kurzzeitigem Handkontakt:

Schutzhandschuhe aus Naturlatex (EN 374), Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten: &gt; 120 (Level 4)

Bei längerem Handkontakt:

Schutzhandschuhe aus Viton (EN 374), Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten: &gt; 480 (Level 6)

Literaturwert

Handschutzcreme empfehlenswert.

Es wurden keine Tests durchgeführt.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

**Körperschutz**

Säurebeständige Schutzkleidung (EN 13034)

**Atemschutz**

Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW): Filter NO-P3 (EN 14387)

Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                  |          |
|------------------|----------|
| Aggregatzustand: | flüssig  |
| Farbe:           | farblos  |
| Geruch:          | stechend |

**Prüfnorm**

|                      |   |
|----------------------|---|
| pH-Wert (bei 20 °C): | 0 |
|----------------------|---|

**Zustandsänderungen**

|               |         |
|---------------|---------|
| Schmelzpunkt: | ~-32 °C |
|---------------|---------|

|                               |        |
|-------------------------------|--------|
| Siedebeginn und Siedebereich: | 121 °C |
|-------------------------------|--------|

|             |                 |
|-------------|-----------------|
| Flammpunkt: | nicht anwendbar |
|-------------|-----------------|

**Entzündlichkeit**

|            |                |
|------------|----------------|
| Feststoff: | nicht bestimmt |
|------------|----------------|

|      |                |
|------|----------------|
| Gas: | nicht bestimmt |
|------|----------------|

**Explosionsgefahren**

nicht bestimmt

|                          |                 |
|--------------------------|-----------------|
| Untere Explosionsgrenze: | nicht anwendbar |
|--------------------------|-----------------|

|                         |                 |
|-------------------------|-----------------|
| Obere Explosionsgrenze: | nicht anwendbar |
|-------------------------|-----------------|

|                 |                |
|-----------------|----------------|
| Zündtemperatur: | nicht bestimmt |
|-----------------|----------------|

**Selbstentzündungstemperatur**

|            |                |
|------------|----------------|
| Feststoff: | nicht bestimmt |
|------------|----------------|

|      |                |
|------|----------------|
| Gas: | nicht bestimmt |
|------|----------------|

**Brandfördernde Eigenschaften**

nicht bestimmt

|                            |          |
|----------------------------|----------|
| Dampfdruck:<br>(bei 20 °C) | ~9,4 hPa |
|----------------------------|----------|

|             |                |
|-------------|----------------|
| Dampfdruck: | nicht bestimmt |
|-------------|----------------|

|                     |            |
|---------------------|------------|
| Dichte (bei 20 °C): | 1,39 g/cm³ |
|---------------------|------------|

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**DSC FORTE BOOSTER S**

Druckdatum: 28.01.2016

Materialnummer: 36160\_CLP

Seite 6 von 10

Schüttdichte: nicht bestimmt

Wasserlöslichkeit: leicht löslich

**Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient: -2,3 (OECD 107, Log Pow)

Dyn. Viskosität: nicht bestimmt

Kin. Viskosität: nicht bestimmt

Dampfdichte: nicht bestimmt

Lösemittelgehalt: nicht bestimmt

**9.2. Sonstige Angaben**

Mischbarkeit: nicht bestimmt

Fettlöslichkeit (g/l): nicht bestimmt

Leitfähigkeit: nicht bestimmt

Oberflächenspannung: nicht bestimmt

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Siehe auch Unterabschnitt 10.2 bis 10.6.

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**10.2. Chemische Stabilität**

Siehe auch Unterabschnitt 10.1 bis 10.6

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Siehe auch Unterabschnitt 10.1 bis 10.6

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Siehe auch Abschnitt 7.

Erhitzung

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Siehe auch Abschnitt 7.

Basen

Organische Stoffe

Stoff, brennbar.

Kohlenwasserstoffe.

Pulverförmige Metalle.

Amine.

Ammoniak.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Siehe auch Unterabschnitt 10.1 bis 10.5.

Siehe auch Abschnitt 5.3.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Keine Daten verfügbar

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**DSC FORTE BOOSTER S**

Druckdatum: 28.01.2016

Materialnummer: 36160\_CLP

Seite 7 von 10

**Akute Toxizität**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung           |         |            |           |        |
|-----------|-----------------------|---------|------------|-----------|--------|
|           | Expositionswege       | Methode | Dosis      | Spezies   | Quelle |
| 7697-37-2 | Salpetersäure         |         |            |           |        |
|           | oral                  | LD50    | 430 mg/kg  | Mensch    |        |
|           | dermal                | LD50    | 2740 mg/kg | Kaninchen |        |
|           | inhalativ (4 h) Dampf | LC50    | 7 mg/l     | Ratte     |        |

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung          |         |          |           |                  |        |
|-----------|----------------------|---------|----------|-----------|------------------|--------|
|           | Aquatische Toxizität | Methode | Dosis    | [h]   [d] | Spezies          | Quelle |
| 7697-37-2 | Salpetersäure        |         |          |           |                  |        |
|           | Akute Fischtoxizität | LC50    | 72 mg/l  | 96 h      | Gambusia affinis | IUCLID |
|           | Akute Algentoxizität | ErC50   | 107 mg/l |           | Daphnia magna    |        |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Daten verfügbar

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung   | Log Pow |
|-----------|---------------|---------|
| 7697-37-2 | Salpetersäure | -2,3    |

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Daten verfügbar

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
 Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.  
 Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.  
 Neutralisation möglich, vom Fachmann.

**Abfallschlüssel Produkt**

060105 Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren; Salpetersäure und salpetrige Säure  
 Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
 Behälter vollständig entleeren.  
 Nicht kontaminierte Verpackungen müssen wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.  
 Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**DSC FORTE BOOSTER S**

Druckdatum: 28.01.2016

Materialnummer: 36160\_CLP

Seite 8 von 10

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

|                                        |               |
|----------------------------------------|---------------|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                | UN2031        |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße</b>            | SALPETERSÄURE |
| <b>UN-Versandbezeichnung:</b>          |               |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b> | 8             |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>        | II            |
| Gefahrzettel:                          | 8             |
| Klassifizierungscode:                  | C1            |
| Begrenzte Menge (LQ):                  | 1 L           |
| Beförderungskategorie:                 | 2             |
| Gefahrnummer:                          | 80            |
| Tunnelbeschränkungscode:               | E             |

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Freigestellte Menge: E2

**Binnenschifftransport (ADN)**

|                                        |               |
|----------------------------------------|---------------|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                | UN2031        |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße</b>            | SALPETERSÄURE |
| <b>UN-Versandbezeichnung:</b>          |               |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b> | 8             |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>        | II            |
| Gefahrzettel:                          | 8             |
| Klassifizierungscode:                  | C1            |
| Begrenzte Menge (LQ):                  | 1 L           |

**Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport**

Freigestellte Menge: E2

**Seeschifftransport (IMDG)**

|                                        |             |
|----------------------------------------|-------------|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                | UN2031      |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße</b>            | NITRIC ACID |
| <b>UN-Versandbezeichnung:</b>          |             |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b> | 8           |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>        | II          |
| Gefahrzettel:                          | 8           |
| Sondervorschriften:                    | -           |
| Begrenzte Menge (LQ):                  | 1 L         |
| EmS:                                   | F-A, S-B    |

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport**

Freigestellte Menge: E2

**Lufttransport (ICAO)**

|                                        |             |
|----------------------------------------|-------------|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                | UN2031      |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße</b>            | NITRIC ACID |
| <b>UN-Versandbezeichnung:</b>          |             |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b> | 8           |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>        | II          |
| Gefahrzettel:                          | 8           |
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger:        | 0.5 L       |



**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**DSC FORTE BOOSTER S**

Druckdatum: 28.01.2016

Materialnummer: 36160\_CLP

Seite 9 von 10

|                                        |      |
|----------------------------------------|------|
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: | 851  |
| IATA-Maximale Menge - Passenger:       | 1 L  |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:     | 855  |
| IATA-Maximale Menge - Cargo:           | 30 L |

**Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**

Freigestellte Menge: E2

Passenger-LQ: Y840

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Mit der Beförderung gefährlicher Güter beschäftigte Personen müssen unterwiesen sein.

Vorschriften für die Sicherung sind von allen an der Beförderung beteiligten Personen zu beachten.

Vorkehrungen zur Vermeidung von Schadensfällen sind zu treffen.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Die Fracht erfolgt nicht als Massengut sondern als Stückgut, daher nicht zutreffend.

**Sonstige einschlägige Angaben**

Gefahrennummer sowie Verpackungscodierung auf Anfrage.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften****Zusätzliche Hinweise**

Einstufung und Kennzeichnung siehe Abschnitt 2.

Berufsgenossenschaftliche / arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: WGK-Selbsteinstufung

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

Überarbeitete Abschnitte: 1, 2, 16

Zusätzliche Hinweise:

&lt;1,5% in wässriger Lösung: Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

**Abkürzungen und Akronyme**

vPvB = very persistent very bioaccumulative

PBT = persistent bioaccumulative toxic

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**DSC FORTE BOOSTER S**

Druckdatum: 28.01.2016

Materialnummer: 36160\_CLP

Seite 10 von 10

Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.